



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 18

Mittwoch, 2. Mai 2018

Jahrgang 2018

Besuchen Sie den landwirtschaftlichen Lehrpfad!



Der Unterschied sticht sofort ins Auge: Wer schon mal auf dem landwirtschaftlichen Lehrpfad in Wildberg unterwegs war, erinnert sich sicher an die braunen Schilder an den einzelnen Stationen. Wer den Pfad ab sofort besucht, kann sich an neuen Schildern erfreuen – spannende Informationen kombiniert mit grandiosen Landschaftsaufnahmen.

Es war an der Zeit, dem Lehrpfad eine Frischzellenkur zu verpassen – da waren sich die Stadtverwaltung und die Zuständigen im Landratsamt Calw einig.

Auch, dass man ihn deutlich aufwerten und aktualisieren wolle. „Das war eine tolle Zusammenarbeit“, sagte Bürgermeister Ulrich Bünger bei einem Treffen beim Startschild an der Kreuzung Bulacher Weg und Kantstraße, nicht weit entfernt vom Wildberger Sportplatz. „Und das Ergebnis ist super.“ 27 Schilder leiten die Spaziergänger oder Wanderer auf den Spuren der heimischen Tier- und der Pflanzenwelt. Für Erwachsene wie Kinder ein tolles Erlebnis.

Der etwa drei Kilometer lange Rundweg führt vorbei an den Landwirtschaftlichen Betrieben, üppigen Feldern und belebten



Weideflächen. Er ist immer von Mai bis Ende November mit den Schildern versehen – dafür sorgen Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs. Die waren aber auch schon im Vorfeld aktiv. Sie stellten Stahlrahmen für die Schilder her und betonierten Bodenröhren an den Stationen ein – so können die Schilder wirtschaftlich und standfest aufgestellt werden.

Helge und das Udo lösten Begeisterung aus und kassierten jede Menge Beifall

Angriff auf die Lachmuskeln in der Stadthalle

„E.T.“ oder doch lieber „Alien“? „Titanic“ oder „Meuterei auf der Bounty“? Schwere Entscheidungen, die rund 130 Besucher beim Kulturprogramm zu treffen hatten. Immerhin versprach jede der Nummern von Helge Thun und Udo Zepezauer eine Herausforderung für die Lachmuskeln zu werden

„Läuft!“ heißt das aktuelle Programm von „Helge und das Udo“, wie sich das seit sechs Shows und 16 Bühnenjahren gemeinsam auftretende Kabarett-Duo nennt. Etwas älter sind beide im Lauf dieser Zeit geworden, wie sie gleich mal in ihrem Eröffnungsrap am Freitagabend thematisieren. „Einer hat's an der Blase, der andere säuft! Egal, in beiden Fällen kann man sagen: ‚Es läuft!‘“

Eins war schon zu Beginn klar: Der Abend sollte musikalisch werden und die Texte sich öfter Mal reimen. Zu welchen Themen, das sollte das Publikum mittels Applaus entscheiden. Hund, Krankheiten



oder Computer? Die Zuschauer wählten Computer. Helges und Udos Miene sprach Bände. Gleich zu Anfang fiel der Wunsch auf das, was die beiden angeblich am wenigsten vortragen wollten. Die Nummer kam super an. Statt „Heide“ erklang „IT“, statt „Atemlos“ ging es „Kabellos durch die Nacht“, anstelle von „We will rock you“ hieß es „We will block you“ und „Hänschen Klein ging online, doch er kam in's Netz nicht rein“ – jeweils zur Melodie des Originals.



Ebenfalls zur Wahl standen Kurzzusammenfassungen bekannter Filme in gereimter Form. „Titanic“ sollte es werden. „Also dass die Titanic sinkt, ist okay für mich!“ hieß es zum Schluss. „Doch dass Céline dabei singt ...? Ey, echt nich'!“ Der absolute Knüller war aber „Koi Koi“, eine Nummer, bei der ein dem schwäbischen Dialekt geschuldetes Missverständnis das nächste jagte.

Rap, Gesang, Tänze mit Besen, Tiergeräusche – mit Helge und Udo war einiges geboten. Der Wortwitz und die charmante Art der beiden kam beim Publikum unglaublich gut an. Von der ersten Sekunde an hingen die Männer und Frauen an den Lippen der Komiker. Manch einem trieben die Nummern die Lachtränen in die Augen, andere hielten sich mit gerötetem Kopf den Bauch und kicherten in sich hinein. Beifall gab es von allen – mit Begeisterung und inklusive Jubelrufe.

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Wildberg in der Stadthalle

Licht aus, Popcorn in die Hand, Blasmusik an!

Freundlich lächelnde Blasmusiker reichten am Samstagabend jedem, der die Stadthalle betrat, eine rot-weiße Tüte mit Popcorn. Damit waren sie das perfekte Symbol für das, was als spannendes, bunt gemischtes Konzertprogramm folgen sollte: „Blasmusik trifft Film“.

Animationsfilme, Klassiker der Filmleinwand, moderne Musicalfilme – für nahezu jeden Filmguckergeschmack war im Programm der Stadtkapelle unter Leitung von Achim Olbrich etwas geboten. Die emotionale Titelmelodie „Let it go“ aus dem neuerfilmten Hit „Die Eiskönigin“ sorgte bestimmt bei manchen der rund 160 Zuhörer für Gänsehaut. „Happy“ aus „Ich – einfach unverwundlich“ bescherte jedem einfach gute Laune. Musicalfans kamen mit dem Highlights-Medley aus „La La Land“ ganz auf ihre Kosten. Ins Träumen vom Wilden Westen kam man dank „Winnetou & Old Old Shatterhand“. Und stetig raschelten aus allen Ecken die Popcornütten. An die Freunde klassischer Blasmusik hatte das Orchester ebenfalls gedacht. Die Konzertmärsche „Arsenal“ von Jan van der Roost und „Abel Tasman“ von Alexander Pfluger oder auch



die Polka „Rosamunde“ von Jaromir Vejvoda fügten sich trotz der unterschiedlichen Stilrichtungen gut in den Abend. Ein weiteres Genre streiften die Musiker unter anderem mit der unvergessenen „Bohemian Rhapsody“ aus der Feder von Freddie Mercury und Peter Maffays „Nessaja“, das einen Teil der Geschichte des Drachen Tabaluga erzählt. Die Mischung aus Filmmelodien, typischen Blasmusikkompositionen und bekannten Rock- und Popsongs kam gut an. Während einer Polka stand ein Paar sogar spontan auf und begann zu tanzen.

Für jede Darbietung gab es ordentlich Applaus und auch den ein oder anderen Jubelruf aus dem Publikum. Einzelne Ensembles spielten während verschiedener Stücke auf und bekamen dafür eine Extraportion Beifall. Dasselbe galt für die Solisten Anika Hintzenstern, Melanie Weckenmann, Martin Rometsch, Arno Schuster, Hans Reichert, Tobias Rathfelder, Jessica Reutter und Sarah Rometsch. Die Jugendkapelle hatte an diesem Abend keinen gesonderten Auftritt. Stattdessen spielte der Nachwuchs in den Reihen der Aktiven mit.

Vereinbarung zur Übernahme der weiteren Planungen mit dem Land

Landkreis Böblingen treibt Sanierung der L1385 voran

Jetzt kommt weiter Schwung in die Sache: Der Landkreis Böblingen schließt mit dem Land ein Abkommen. Er nimmt die Sanierung der L1358 zwischen Sulz am Eck und Kuppingen in Angriff – das Land muss zwar für die Kosten aufkommen, überträgt jedoch das Projekt auf den Landkreis Böblingen. Der Kreistag hat am Montag einstimmig grünes Licht gegeben. Wenn die Vorbereitungen ohne Probleme laufen und das Land das Geld bereitstellt, können die Bauarbeiten 2020 beginnen.

Seit vielen, vielen Jahren bohrt die Stadt Wildberg dicke Bretter in Sachen Sanierung. Der Zustand der Landesstraße - im Kreis Calw heißt sie L 358 und im Kreis Böblingen L1358 - ist nicht mehr zu ertragen. Schlagloch liegt neben Schlagloch,



bei starkem Regen ist die Strecke überflutet und muss gesperrt werden. Seit ebenso vielen Jahren hoffen die Bürger auf die Verbesserung der Situation.

Ihren Teil haben die Stadt Wildberg und das Regierungspräsidium Karlsruhe längst getan, und aktuell entsteht ein Linksabbieger zum Schotterwerk Mast, anschließend wird die Fahrbahn neu aufgebracht - aber eben nur bis zur Kreisgrenze in Höhe des Schützenhauses. Danach ist das Regierungspräsidium Stuttgart zuständig.

Untätig waren der Kreis Böblingen und das Regierungspräsidium Stuttgart bislang jedoch auch

nicht. Ein Sanierungskonzept und die damit verbundene Entwurfsplanung sind ausgearbeitet, das Verkehrsministerium hat Anfang April sein Ok gegeben. Ausgehend von den vorhandenen Personalressourcen würde das Vorhaben im RP Stuttgart aber vorerst liegen bleiben – deshalb springt jetzt der Kreis Böblingen ein. Er wird die Planungen abschließen, den nötigen Grunderwerb tätigen und schließlich die Maßnahme beauftragen und durchführen.

Bürgermeister Büniger dankte im Rahmen der Kreistagsitzung Herrn Landrat Bernhard und dem Kreistag des Landkreises Böblingen für die Unterstützung bzw. der Stadt Herrenberg und den Mitarbeitern der Kreisverwaltung für das konstruktive Zusammenwirken über die vielen Jahre des Hoffens und Bangens.



Vor-Ort-Termin

Zur Erinnerung: Bei einem Vor-Ort-Termin mit Vertretern beider Landkreise sowie Landtagsabgeordneten am Freitag, 4. Mai, soll die gesamte marode Strecke noch einmal in den Fokus rücken. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Kreisgrenze oben auf der Ebene. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mit dabei zu sein.

Wildberg ist wieder in den schönsten Farben erblüht



KULTUR macht FREU(N)DE

WOLFGANG ALBER,
BRIGITTE BAUSINGER, HERMANN BAUSINGER

WUNDERSAME BLAUE MAUER!

Donnerstag, 17. Mai 2018 | 19.00 Uhr
Fruchtkastenkeller im Kloster Maria Reuthin

LESUNG

Ein literarisches Schatzkästlein, ein Vademecum, das neben Bekannte viel Unbekanntes – und insbesondere auch Geschichten gegenwärtiger Autorinnen und Autoren enthält. Im Volksmund wird die raue Schwäbische Alb als »Schwäbisch Sibirien« oder des »Teufels Hirnschale« verspottet. Längst aber ist Europas größtes Karstgebiet zwischen Neckar und Donau eine der attraktivsten Ferienlandschaften.

In Kooperation mit der
Volkshochschule Oberes Nagoldtal

» Eintritt 10,- € | » Vorverkauf 8,- € | » ermäßigt 5,- €

KARTENTELEFON: 07054 201-0 | kultur@wildberg.de

Bodensee-Wasserversorgung: Regionaltreffen in Wildberg

Wasserqualität ist enorm gestiegen

Das Trinkwasser aus dem Bodensee ist von hoher Qualität. Das hört man in Wildberg gerne. Die Schäferlaufstadt bezieht für ihre Einwohner, wie viele andere Städte und Gemeinden in der Region und in ganz Baden-Württemberg, große Mengen aus dem Verband Bodensee-Wasserversorgung. Einmal im Jahr finden diverse regionale Treffen von Lieferanten und Abnehmern statt – in diesem Jahr waren Vertreter aus 16 Kommunen in Wildberg zu Gast, um sich über aktuelle Entwicklungen informieren zu lassen.

Der technische Geschäftsführer der Bodensee-Wasserversorgung, Christoph Jeromin, und der kaufmännische Geschäftsführer Michael Stäbler standen den Mitgliedern des Verbands im Bürgersaal Rede und Antwort. Die langjährigen Anstrengungen im Gewässerschutz tragen Früchte, der Phosphatgehalt des Bodensees hat sich auf niedrigem Niveau stabilisiert. „Heute ist das Wasser im See so sauber, man kann mit geöffnetem Mund durchschwimmen“, machte Stäbler deutlich. Dazu beigetragen haben beispielsweise strengere Umweltschutzbedingungen. Aber auch massive Investitionen in die Kläranlagen in den letzten Jahrzehnten. „Das hat dramatisch zur Verbesserung der Wasserqualität beigetragen.“ Weitere Vorteile: das Bodenseewasser ist nitratarm und hat einen geringen Härtegrad.

Besonderes Augenmerk bei der Überwachung der Wasserqualität im Labor der Bodensee-Wasserversorgung gilt heute den Rückständen und Abbauprodukten von Arzneimitteln, die mit dem demografischen Wandel auf dem Vormarsch



Wasserwerk Sipplinger Berg

sind. Der steigende Bedarf lässt auch die Rückstände in Gewässern ansteigen – weil viele Menschen immer noch alte Medikamente in der Toilette entsorgen. Hier helfen laut Christoph Jeromin zwei Dinge: Aufklärung der Bürger, dass Medikamente in den Restmüll gehören, und moderne Kläranlagen, die dafür sorgen, dass Spurenstoffe nicht in Flüsse und Seen gelangen.

Die Bodensee-Wasserversorgung liefert Trinkwasser an ihre 183 Verbandsmitglieder in ganz Baden-Württemberg. Der durchschnittliche Wasserpreis liegt aktuell bei 57,5 Cent pro Kubikmeter. Für den Notfall ist die Bodensee-Wasserversorgung übrigens gerüstet: Sollte es dem Verband einmal nicht möglich sein, die Kommunen mit Trinkwasser zu versorgen, kann sofort die Landeswasserversorgung einspringen.

Zur Geschichte

Am 25. Oktober 1954 gründeten 13 Städte und Gemeinden den Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, um den ständig steigenden Trinkwasserbedarf mit Zusatzwasser aus dem Bodensee zu decken. Heute versorgt die Bodensee-Wasserversorgung über ihre

180 Mitglieder insgesamt 320 Städte und Gemeinden mit etwa vier Millionen Einwohnern mit bestem Trinkwasser aus dem Bodensee.

Das Wasser wird aus dem Überlinger See in etwa 60 Meter Tiefe dem Bodensee entnommen und mit sechs großen Pumpen bis in die 310 Meter höher gelegene Aufbereitungsanlage auf dem Sipplinger Berg gefördert. Dort wird das ohnehin schon gute Bodenseewasser mit Mikrosieb-, Ozon- und Filteranlagen zu einem Trinkwasser sehr hoher Qualität aufbereitet. Die Kapazität der Förder- und Aufbereitungsanlagen beläuft sich auf etwa 9.000 Liter in der Sekunde; an einem Tag dürfen maximal 670.000 Kubikmeter Wasser dem Bodensee entnommen werden. Rund 1.700 Kilometer meist großkalibriger Rohrleitungen leiten das Trinkwasser bis in den äußersten Norden des Landes.

Wildberg und die Bodensee-Wasserversorgung

Wildberg gehört seit 1981 zum Zweckverband. „Wir haben Bezugsrechte für 14 Liter pro Sekunde“, sagte Bürgermeister Ulrich Büniger. Im letzten Jahr kam eine Summe von 308.000 Kubikmeter zusammen. Eine enorme Menge, denn das bedeutet, rund 84 Prozent des Wassers, das die Wildberger verbrauchen, kommt aus dem Bodensee.

Der Hochbehälter Spielgrube an der Gemarkungsgrenze Wildberg-Deckenpfronn ist die Übergabestelle. Dort wird das Eigenwasser aus der Buchen- und der Fuchtbachquelle mit dem Bodenseewasser vermischt und in die Kernstadt Wildberg, Gültlingen, einen Teil von Sulz am Eck, Deckenpfronn und Calw-Holzbronn weitergeleitet.

RAS REINHARDT MASCHINENBAU GMBH EHRT LANGJÄHRIGE MITARBEITER

Man kann gleich doppelt gratulieren: den Mitarbeitern zu einem Arbeitgeber, der ihnen Verlässlichkeit bietet, und dem Arbeitgeber zu Mitarbeitern, die ihm die Treue halten. Im Rahmen einer Feierstunde ehrte die RAS Reinhardt Maschinenbau GmbH in diesem Jahr Mitarbeiter, die seit 25 und 40 Jahren zum Team gehören. Auf die beeindruckenden 40 Jahre im Betrieb bringt es Siegfried Motz aus dem Produktionswerk in Effringen. Bürgermeister Ulrich Büniger war bei der Veranstaltung mit dabei und gratulierte allen Jubilaren ganz herzlich.



Geschäftsführer Willy Stahl, Siegfried Motz, Bürgermeister Ulrich Büniger

Amtliche Bekanntmachungen



!!Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!!

Für das Mitteilungsblatt Nr. 19
(Erscheinungstag Mittwoch, 9. Mai)
ist Redaktionsschluss bereits am
→→**Donnerstag, 3. Mai, 9.00 Uhr**

Mittwoch, 9. Mai 2018

Europatag

Die Dienstgebäude
der Stadt Wildberg sind beflaggt.

Steuertermin

Am 15. Mai 2018 wird die Rate der Gewerbesteuer und Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Raten ergibt sich aus den letzten Bescheiden.

Bei Vorliegen einer Abbuchungsermächtigung wird die Zahlung von der Stadtkasse zum Fälligkeitstermin veranlasst. Nutzen Sie deshalb die Vorteile des Abbuchungsverfahrens und erteilen Sie der Stadtkasse eine Abbuchungsermächtigung.

Durch rechtzeitige Bezahlung dieser Abgaben werden das kostenpflichtige Mahnverfahren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge in Höhe von 1 v.H. für jeden angefangenen Monat ausstehenden Betrages vermieden. Wir bitten um Beachtung!

Wasserszins und Abwassergebühren

Die nächste Abschlagszahlung im Jahr 2018 wird zum 15. Mai 2018 zur Zahlung fällig.

Diejenigen, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden deshalb gebeten, den entsprechenden Betrag termingerecht an die Stadtkasse Wildberg unter Angabe des Buchungszeichens 5.8888.00... zu überweisen.

Die Höhe des Abschlags ist der letzten Jahresabrechnung zu entnehmen.

Bei Beteiligung am Abbuchungsverfahren werden die Abschlagszahlungen zum Stichtag eingezogen.

Brennholzverkauf in Gültlingen und Sulz am Eck

Aus dem Stadtwald Wildberg werden Brennholzpolter verkauft. In **Gültlingen** werden die Polter aus den Distrikten Oberholz, Gebersack und Straßenhieb Steinberg versteigert.

Dieser Verkauf findet am **Dienstag 8. Mai im Sportheim Gültlingen, ab 19.00 Uhr** statt.

In **Sulz am Eck** findet der Verkauf am **Mittwoch, 9. Mai, ab 19.00 Uhr, im Sportheim Sulz am Eck** statt. Zum Verkauf kommen Brennholzpolter aus den Distrikten Lehen, Seewald und Wächtersberg. Die Polter an der Bundesstraße Richtung Nagold werden auch in Sulz am Eck verkauft.

Karten und Holzlisten finden Sie ab Freitag, 4. Mai auf der Homepage der Stadt Wildberg. www.wildberg.de

In Wildberg findet ein Holzverkauf zu einem deutlich späteren Zeitpunkt statt. Flächenlose werden erst im Herbst verkauft.

Nähere Auskünfte bei

Lutz Endres, Forstrevier Wildberg, 72218 Wildberg

Klosterhof 6, Tel.07054/5676, Fax07051/795510

Mobil: 015114043918, mailto: Lutz.Endres@kreis-calw.de



STADT WILDBERG
Landkreis Calw

Vorabkennntmachung für beschränkte Ausschreibungen nach §19 Absatz 5 VOB/A

Hier informieren wir Sie entsprechend § 19 Absatz 5 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) über beabsichtigte Beschränkte Ausschreibungen ab einem voraussichtlichen Auftragswert von 25.000 Euro netto.

Für die Ausschreibung können Sie keine Vergabeunterlagen anfordern. Sie können jedoch Interesse an der Aufnahme in den möglichen Bieterkreis bei der informierenden Dienststelle bekunden. Ein Anspruch auf Teilnahme an der Angebotsabgabe besteht nicht.

Schreinerarbeiten

für die Außenanlagen des Bildungszentrums Wildberg

Die Stadt Wildberg erneuert die Außenanlagen des Bildungszentrums Wildberg. Für die Beton-Sitzelemente und Sitzstufenanlagen werden Holzauflagen und Holzdecks sowie zusätzliche Sitzelemente aus Holz bzw. Holz-Stahl-Kombination benötigt.

Auftraggeber: Stadt Wildberg, Marktstraße 2,
72218 Wildberg, Tel.: 07054 201-0,
Fax: 07054 201-115

Ausführungsort: Bildungszentrum Wildberg

Art und Umfang: Maßnahmen Schreinerarbeiten:
Fertigung, Lieferung und Montage von
Sitzauflagen, Holzdecks und einem
Holzsitzelement

Ausführungsfristen: Juni 2018 – Mitte September 2018

Antragsstellungsfrist: bis Mittwoch, den 09.05.2018

Anschrift für den Antrag: Stadt Wildberg, Leiter Stadtbauamt,
Herr Arthur Sadlers, Marktstraße 1,
72218 Wildberg,

Mail: sadlers@wildberg.de

Auskünfte: frei raum concept, Ziegelhütte 9,
72108 Rottenburg am Neckar,
Tel: 07472 / 936 638-0

Mail: streicher@freiraumconcept.com

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Stellenausschreibung



Stadt Wildberg Landkreis Calw

Die Stadt Wildberg sucht ab 07.05.2018 zur Unterstützung des Teams im Betreuungsangebot der Grundschule Sulz / Gültlingen, GTS Sulz am Eck

eine Betreuungskraft m/w auf Honorarbasis als Krankheitsvertretung und regelmäßig freitags.

Der Aufgabenbereich umfasst die Betreuung der Schüler während des Mittagessens, der Hausaufgaben- und Pausenzeit und zur Essensausgabe in Absprache und Zusammenarbeit mit den Betreuern und Lehrern der Grundschule flexibel von Montag bis Freitag v.a. in der Zeit von 11.00 Uhr -16.00 Uhr, freitags bis 13.30 Uhr an Schultagen.

Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich, jedoch ist Erfahrung im Umgang mit Kindern von Vorteil. Das Honorar beträgt 9,- € pro Stunde.

Weitere Auskünfte zur Tätigkeit erhalten Sie bei:

Frau Heike Müller,
Rektorin der Grundschule Sulz/Gültlingen:
Tel: 07054 – 926370,
Mail: info@gs-sulzameck-gueltlingen.de
Frau Tabea Cramme,
Koordination für Bildung und Betreuung:
Tel: 07054-201-117, Mail: cramme@wildberg.de .

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail an info@wildberg.de bis zum **04.05.2018** an die Stadt Wildberg, Bildung und Betreuung, Marktstraße 2, 72218 Wildberg.

Ordnungsamt

Übung der Bundeswehr vom 7. Mai bis 8. Juni 2018

Im Gemeindegebiet findet im Zeitraum vom 7. Mai bis 8. Juni 2018 eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Die Polizei informiert

Zeugenaufruf

Kleinbrand in der Lützenschlucht

Am Donnerstag, den 26.04.2018, entzündeten unbekannte Täter zwischen 14 und 15 Uhr mehrere Sträucher und kleine

Bäume am Lützenthalbach in der Lützenschlucht. Durch einen aufmerksamen Fußgänger konnte der entstehende Brand bemerkt werden. Die hinzugerufene Feuerwehr löschte das Feuer, bevor sich dieses ausbreiten konnte. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 250 €. Zeugenhinweise hierzu nimmt der Polizeiposten Wildberg unter 07054 5136 oder das Polizeirevier Nagold unter 07452 9305-0 entgegen.

Sozialnachrichten

VdK Sozialverband VdK Kreisverband Calw

Am Dienstag, 8. Mai,

findet von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Wildberg eine Sozialberatung statt. Der Zugang ist behindertengerecht.

Die Beratung ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im VdK gebunden. Sie steht allen Menschen offen, die Rat und Hilfe bei sozialen Problemen suchen.

Eine telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Tel. 07054 8138.

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 17, Seite 9 und 10, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

5./6. Mai - Praxis Dr. M. Vetterle MSc MSc, Haiterbacher Straße 6/8, Nagold, Tel. 07452 3977

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 17, Seite 11 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Am **Mittwoch, 16. Mai**, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten Verwaltung einschl. Bauhof wegen einer Personalversammlung ab 14.00 Uhr telefonisch und auch persönlich nicht zu erreichen.

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus in Sulz am Eck findet trotzdem statt, allerdings etwas später, in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Ortsverwaltung .

Bei wichtigen Themen bitte vorab telefonisch anmelden bei Frau Brigitte Schneider, Tel. 201-0.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Schadstoffsammlung

Donnerstag, 3. Mai

Stadtteil Effringen

13.05 bis 13.25 Uhr
Parkplatz bei der Kirche / Friedhof,
gegenüber Wiesenweg 1

Stadtteil Gültlingen

15.45 bis 16.05 Uhr
Parkplatz Sportheim, Sportplatz

Stadtteil Schönbronn

13.40 bis 14.00 Uhr
Poststraße / Ecke Postgässle

Stadtteil Sulz am Eck

16.30 bis 16.50 Uhr
Gemeindehalle, Am Bach 11

Stadtteil Wildberg

17.15 bis 18.15 Uhr
Parkplatz am Schäferlaufplatz beim Klosterhof



Biomüllabfuhr

in allen Stadtteilen

Freitag, 4. Mai

Recyclinghöfe am 9. Mai vormittags geschlossen

Aufgrund einer Betriebsversammlung sind die Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe im Landkreis Calw am 9. Mai 2018 vormittags geschlossen. Ab 13 Uhr öffnen die Höfe wieder. Lediglich die Entsorgungsanlage Walddorf hat durchgehend geöffnet.

Somit gelten für die Höfe am 9. Mai 2018 folgende Öffnungszeiten:

Entsorgungsanlage Altensteig-Walddorf: 07.30 Uhr – 17.00 Uhr

Entsorgungsanlage Neubulach-Oberhaugstett: geschlossen

Entsorgungsanlage Simmozheim: 13.00 – 17.00 Uhr

Recyclinghof Bad Wildbad: 13.00 – 17.00 Uhr

Recyclinghof Calw-Zettelberg: 13.00 – 17.00 Uhr

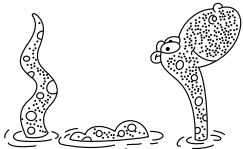
Recyclinghof Dobel: geschlossen

Recyclinghof Nagold: 13.00 – 17.00 Uhr

Recyclinghof Schömberg: geschlossen

An allen anderen Tagen öffnen die Höfe zu den gewohnten Öffnungszeiten. Das Servicetelefon der Abfallberatung ist nicht betroffen. Das Abfallberatungsteam ist an dem Tag wie üblich von 8 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr erreichbar. Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft sind unter www.awg-info.de oder am Servicetelefon 0800-3030839 erhältlich.

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag
von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Kloster Maria Reuthin Museum Wildberg



Besuchszeiten:

Sonn- und Feiertag
Nov.-Februar 13 bis 16 Uhr
März-Oktober 11 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.Nr. 07054 2010
museum@wildberg.de

Sonderausstellung „Sammelalben“ vom 1. April bis 15. Mai 2018



Minigolf Wildberg



Wir sind für Sie da!!!

Dienstag bis Freitag von 13 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag und
in den Ferien ab 11.00 Uhr.

Sonderöffnung für Gruppen auf Anfrage.
Wetterbedingte Änderung der Öffnungszeiten sind
möglich. Gerne können diese telefonisch
angefragt werden.

Erwachsene 2 € (10er Karte 18 €)

Kinder 1 € (10er Karte 9 €)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inge und Erwin

Mobil: 0151 / 27 07 8607

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Ihre neue Heizung – eine Investition in die Zukunft!

Ist Ihre Heizung in die Jahre gekommen und muss erneuert werden? Welche Heizungssysteme sind am Markt, wie können erneuerbare Energien sinnvoll eingesetzt werden und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Diese und noch viel mehr Fragen beantworten Energieberater bei unserem Beratungstag

am Montag, 14. Mai im Rathaus Gültlingen (Sitzungssaal). Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin unter Tel. 07051-9686100 (Mo-Fr, 8-12 Uhr). Bei dieser kostenlosen Erstberatung erhalten Sie umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung zum Heizungstausch, aber auch zu allen anderen Themen der energetischen Optimierung Ihrer Wohnimmobilie. Sprechen Sie mit unseren Energieberatern. Sie entwickeln für Ihr Gebäude ein stimmiges Gesamtkonzept, mit dem Sie es Schritt für Schritt zu einer moderneren, energetisch optimierten Immobilie machen können. Setzen Sie Ihr Geld dort ein, wo es Ihnen selbst zugutekommt: in Ihrem eigenen Haus! Weitere Informationen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps auf: www.energieberatung-calw.de.



Quellenweg Sulz

Was den Landwirt interessiert

Felderbegehungen für Landwirte

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw bietet für Landwirte Felderbegehungen an. Themen sind die Erörterung des aktuellen Zustands der Ackerkulturen, Düngung und Pflanzenschutzmaßnahmen. Die Felderbegehungen finden an folgenden Terminen statt:

09.05.2018 in Neuweiler-Oberkollwangen; Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Ortsausgang von Oberkollwangen in Verlängerung der Kirchhaldenstraße am Schuppen in Richtung Wald.
15.05.2018 in Calw-Stammheim; Treffpunkt ist um 19.30 Uhr an der Feldscheuer, circa einen Kilometer nach dem Ortsausgang von Stammheim in Richtung Gechingen auf der rechten Seite.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

LandFrauenverband Calw

Social Media Seminare mit Jutta Zeisset für Landfrauen und UnternehmerInnen.

Am Montag, 28.05.2018 von 9.30 bis 16.00 Uhr
Liebfrauenhöhe Ergenzingen

Liebfrauenhöhe 5 in
 72108 Rottenburg am Neckar-Ergenzingen
 „Die Bedeutung der sozialen Medien in der Verbandsarbeit.“

Am Dienstag, 29.05.2018
von 9.00 bis 16.00 Uhr Liebfrauenhöhe Ergenzingen

Liebfrauenhöhe 5
 in 72108 Rottenburg am Neckar-Ergenzingen
 „Online-Marketing als Instrument zur Kundenakquise und -bindung ist heute wichtiger denn je. Erstellen und Aufbau einer Facebook- Unternehmensseite.“
 Spezielle Schulung für UnternehmerInnen, Direktvermarkter und Öffentlichkeitsbeauftragte.

Bitte Anmeldung bis 13.05.2018 bei Margret Raible,
 Tel.: 07459/1729 oder E-Mail: Margret.raible@web.de

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Wussten Sie schon ...

Seit 10 Jahren kümmert sich der Stadtseniorenrat Wildberg um die Belange der Senioren. Auch auf Kreis- und Landesebene sind wir aktiv. Erfahren Sie mehr bei der Feier **zum 10-jährigen Bestehen am 17. Mai 2018**. Am 21. Juni erfahren wir von Eva Mühleck viel über Wechselwirkungen von Medikamenten und Lebensmitteln.

Kennen Sie den Quellenwanderweg im Sulzer Tal? Auf etwa 2000 Metern gibt es befestigte Wanderwege für Senioren mit Ruhebänken und toller Aussicht. Schauen Sie ins Mitteilungsblatt unter "Stadtseniorenrat". TG

Mittwochsgesellschaft

Sehr zu bedauern, aber unser Ausflug zum Kloster Maulbronn am 23.05. kann leider nicht stattfinden. Es haben sich zu wenige Personen angemeldet.

Vielen Dank an die Getreuen die den Ausflug gerne gemacht hätten, auch uns tut es persönlich sehr leid.

Melanie und Rainer Schnurr

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Aktionen werden separat beworben. Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

| | |
|-------------|---|
| Montag: | Offener Treff 14-18 Uhr |
| Dienstag: | Offener Treff 15-19 Uhr Mädchengruppe 16-18 Uhr |
| Mittwoch: | Kinderkochclub 16-18 Uhr Offener Treff 18-20 Uhr |
| Donnerstag: | TeenieTreff 14-18 Uhr (Termine werden separat bekannt gegeben) |
| Freitag: | Offener Treff 14-18 Uhr |

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Gesamtwehr

Dienstag, 8. Mai, 19.00 Uhr
 Sonderausbildung (alle Abteilungen)
 Feuerwehrhaus Wildberg – EA

Abteilung Wildberg

HEUTE - Mittwoch, 2. Mai, 19.00 Uhr
 Zug- und Gruppenführer
 Gemeinsame Ausbildung der GF/ZF
 Feuerwehrhaus – zivil

Montag, 7. Mai, 19.00 Uhr

Ausbildung: Theorie/Unterweisungen – Brandbekämpfung – Technische Hilfe – Objektbesichtigungen
 Feuerwehrhaus – Gruppen 1 bis 4 – EA

Mittwoch, 9. Mai, 19.00 Uhr
Sonderdienst: CBRN – ErkW
Feuerwehrhaus - EA

Altersgruppe

HEUTE - Mittwoch, 2. Mai, 17.30 Uhr
Wir machen mit unseren Frauen eine Ausfahrt
zum Mönchswasen in Simmozheim
Treffpunkt am Feuerwehrhaus

Abteilung Gültlingen

Freitag, 4. Mai, 19.00 Uhr
Wasserführende Armaturen / Brandbekämpfung – EA

Sonntag, 6. Mai, 10.00 Uhr
Familienwanderung

Abteilung Wildberg

Donnerstag, 10. Mai, Maiwanderung
Treffpunkt am Bahnhof Wildberg um 9.15 Uhr.
Wir fahren um 9.32 Uhr mit der Kulturbahn nach Nagold und
wandern von dort aus nach Emmingen zum "Kühlen Berg"
(ca. 6,5 km, 1 1/2 Stunden und auch mit dem Kinderwagen
befahrbar).

Dort haben unsere Feuerwehrkameraden aus Emmingen wie-
der ihre traditionelle Vatertagshocketse. Nach einer kulina-
rischen Stärkung wandern wir weiter nach Wildberg, am
Holzflieger vorbei und zum Feuerwehrhaus. Wer zu Fuß nicht
mehr weiter möchte, für den werden wir einen Fahrdienst
organisieren.

Im Feuerwehrhaus Wildberg findet dann ein gemeinsa-
mer Abschluss (ab ca. 14.30 Uhr) bei Kaffee und Kuchen
statt(wer noch einen Kuchen, Muffins oder sonstiges Gebäck
beisteuern möchte, darf dies sehr gerne tun).
Über eine zahlreiche Teilnahme aller Einsatzkräfte mit Partner
und Kindern, der Altersabteilung und unserer Ehrenmitglieder
mit Partner würde ich mich sehr freuen.

Frank Rentschler, Abteilungskommandant